

Leistungsstufe 1

1.	Grundlagenermittlung und Erkundungskonzept - Grundleistungen
	a) Klären der Aufgabenstellung, Ermitteln der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse auf Basis vorhandener Unterlagen b) Festlegen und Darstellen der erforderlichen Baugrunderkundungen

2.	Beschreiben der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse – Grundleistungen
	a) Auswerten und Darstellen der Baugrunderkundungen sowie der Labor- und Felduntersuchungen b) Abschätzen des Schwankungsbereichs von Wasserständen und/oder Druckhöhen im Boden, Festlegung zu erwartender GW-Stände und hydrostatische Drücke während der Bauzeit c) Klassifizieren des Baugrunds und Festlegen der Baugrundkennwerte (Frostempfindlichkeit nach ZTV, Homogenbereiche) d) Aufstellen eines Erkundungskonzept unter Berücksichtigung der Bauwerksgröße und der geplanten Einbindetiefen nach den geltenden Normen Die sich hieraus ergebenden Bohrerkundungen und Drucksondierungen sind entsprechend einzuplanen e) Baugrundparameter der angetroffenen Böden (Wichte, Wichte unter Auftrieb; Kohäsion; Reibungswinkel; Steifemodul je Schicht) f) Ableitung eines oder mehrerer vereinfachter Baugrundmodelle für Gründungs- und Setzungsberechnung gem. DIN 4020 C.2 g) Wasserdurchlässigkeit bzw. Versickerungsfähigkeit des Bodens (kf-Werte des Bodens) h) Grundwasserstände mit Festlegung des HGW inklusive Empfehlung zur Bauwerksabdichtung (DIN 18195, WU-Richtlinie DAfStB) i) Aussagen zur Betonaggressivität des Wassers und des Bodens bzw. der Bodenfeuchte nach DIN 4030 und Aussagen zur Stahlaggressivität des Wassers bzw. des Bodens gem. DIN 50929 j) Angabe Gehalt an freier Kohlensäure und pH-Wert k) Umweltrelevante Bewertung der Aushubböden und des Grundwassers nach EBV, LAGA oder Bodenschutzverordnung l) Entnahme von Mischproben je Baukörper und Übermittlung der detaillierten Bewertungstabellen sowie Probenbegleitprotokoll m) Zuordnung und Verwertbarkeit nach EBV, LAGA oder Bodenschutzverordnung n) Präzisierung einer möglichen Wiederverwertung /Einbauart bzw. Beseitigung auf Deponie o) der Bericht ist nach Richtlinie (RiliGeoB 2018) zu strukturieren

3.	Beurteilung der Baugrund- und Grundwasserverhältnisse, Empfehlungen, Hinweise, Angaben zur Bemessung der Gründung – Grundleistungen
	<ul style="list-style-type: none">a) Beurteilung des Baugrundsb) Angabe der zu erwartenden Setzungen für die vom Tragwerksplaner im Rahmen der Entwurfsplanung nach § 49 HOAI zu erbringenden Grundleistungenc) Ableitung eines oder mehrerer vereinfachter Baugrundmodelle für Gründungs- und Setzungsberechnung gem. DIN 4020 C.2d) Empfehlung für die Gründung mit Angabe der geotechnischen Bemessungsparameter (zum Beispiel Angaben zur Bemessung einer Flächen- oder Pfahlgründung, Baugrundverbesserung etc.)e) Umgang mit anfallendem Wasser in der Baugrube: Hinweise zur Herstellung und Trockenhaltung der Baugrube und des Bauwerks (Art der Wasserhaltung infolge Planung mit Keller; GW-Absenkung ...) sowie Angaben zur Auswirkung der Baumaßnahme auf Nachbarbauwerkef) Allgemeine Angaben zum Erdbaug) Angaben zur geotechnischen Eignung von Aushubmaterial zur Wiederverwendung bei der betreffenden Baumaßnahme sowie Hinweise zur Bauausführungh) Angabe der Parameter für die Gründungsvarianten (Bemessungssohlpressung; Bettungsmodul mit zugehörigen Setzungen; Pfahlmantelreibung; Pfahlspitzendruck...)i) Angaben zum zeitlichen Verlauf der Setzungen bei Flachgründungen

Leistungsstufe 2

4.	Bautechnische Hinweise- besondere Leistung
	<ul style="list-style-type: none">a) Hinweise und Empfehlungen für die Bauausführung, insbesondere für die Erdarbeiten, Böschungen und Baugrubenb) Informationen für Verbauplanung (u. a. Bemessungswerte Rückverankerung und Spundwandmanteilreibung, Parameter tiefe Gleitfuge, bauzeitlicher Wasserstand ...) soweit erforderlichc) Angaben zur Sicherung der Baugrube an angrenzende Bauwerke soweit erforderlichd) Hinweise zur Wasserhaltung und Gebäudeabdichtung, siehe auch Punkt 1)e) Aufstellen von geotechnischen Berechnungen zur Standsicherheit oder Gebrauchstauglichkeit, wie zum Beispiel Setzungs-, Grundbruch- und Geländebruchberechnungenf) Beratung zu Dränanlagen, Anlagen zur Grundwasserabsenkung oder sonstigen ständigen oder bauzeitlichen Eingriffen in das Grundwasserg) Beratung zu Probelastungen sowie fachtechnisches Betreuen und Auswertenh) geotechnische Beratung zu Gründungselementen, Baugruben- oder Hangsicherungen und Erdbauwerken, Mitwirkung bei der Beratung zur Sicherung von Nachbarbauwerkeni) Untersuchungen zur Berücksichtigung dynamischer Beanspruchungen bei der Bemessung des Objekts oder seiner Gründung sowie Beratungsleistungen zur Vermeidung oder Beherrschung von dynamischen Einflüssenj) weitere Gründungsempfehlung für statisch „untergeordnete Bauteile“ wie Außenanlagen (Aufstellung des Stickstofftank) oder das Kranfundament

5.	Geotechnische Fachbegleitung – besondere Leistung
	<ul style="list-style-type: none">a) Mitwirken während der Planung und Ausführung des Objekts sowie Besprechungs- und Ortstermineb) geotechnische Freigaben: Bauüberwachung (optionale Leistung) (Sohlenabnahmen oder Plattendruckversuche) inkl. Protokollerstellung